

219 - 7 3

3. Februar 1937.

Matthäikirchplatz 6

Berlin W 35, den

Deutsche
Forschungsgemeinschaft 4. Feb. 1937
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: B 2 Lüchow 9331

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.
Dr. Gr./Ba.

An das

Deutsche Archiv für Geschichte des
Mittelalters,
z.Hd. von Herrn Dr. L o h m a n n,

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41

Auf Grund Ihres Schreibens vom 25. Januar d. Js. läßt Ihnen die Deutsche Forschungsgemeinschaft in den nächsten Tagen an die obige Anschrift den für

Heft 1 des "Deutschen Archivs"

bewilligten Honorarzuschuß in Höhe von

RM. 800.-- (Achthundert Reichsmark)

überweisen. Die Verwendung des Betrages ist durch Quittung der Empfänger in doppelter Ausfertigung zu belegen. Gleichfalls erbittet die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Eingang des Betrages Empfangsbestätigung in doppelter Ausfertigung.

H e i l H i t l e r !

I. A.:

Mewank